

Kleine Schiffchen erzielen großen Effekt

Das Weingut Häge in Schützingen zeigt Werke der Lienzinger Künstlerin Rita-Rose Schneider

VON ULRIKE STAHLFELD

ILLINGEN-SCHÜTZINGEN. Bei Rita-Rose Schneider landen Papierschiffchen nicht im Fluss, sondern auf der Leinwand. Ihre ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Kunstwerke sind jetzt beim Weingut Häge in Schützingen zu sehen. Rita-Rose Schneider kauft oft in Schreibwaren-Geschäften ein. Ihr Hauptaugenmerk gilt bunten Briefpapier-Bögen. Grund für den ungewöhnlich großen Bedarf in Zeiten von Internet und Co. ist allerdings kein ausführlicher Briefwechsel. Aus dem Briefpapier faltet die Lienzingerin vielmehr kleine Papierschiffchen, die sie auf der Leinwand so anordnet, dass Luftschiffe, Herzen oder sogar Delfine entstehen.

Die jüngste und vermutlich auch aufwendigste Arbeit der zweifachen Mutter ist eine Skyline mit Wolkenkratzern. Sie

gehört zu den Werken, die bis Februar in der Gutsschenke des Weinguts Häge in Schützingen zu sehen sind. Während ihrer Arbeit an dem Bild sei das Familienleben schon etwas durcheinandergewirbelt worden, lässt die Künstlerin am Donnerstag bei der Vernissage erahnen, wie viel Geduld die Entstehung der Bilder erfordert.

Das kleinste Schiffchen faltet Rita-Rose Schneider aus einem kaum mehr als einen Quadratzentimeter großen Stück Papier. „Manchmal benutze ich eine Stopfnadel.“

Die Künstlerin, die tagsüber in der IT-Abteilung der Firma Behr arbeitet, ist fasziniert von der Wirkung, die eine Ansammlung kleiner, einfacher Faltbasteleien auf der Leinwand auf den Betrachter ausübt. Das hat sie angetrieben, in den vergangenen Jahren mehrere Kollektionen zu entwerfen. Bunte Luftschiffe steigen in der Schützingener Gutsschenke in die Höhe.

Große Herzen sorgen für einen Hauch Romantik.

„Papierschiffle auf Acryl“ heißt die Materialbeschreibung ihrer Werke simpel. Doch die hat es in sich. Aus 90 Schiffen bestehen die Herzen. 350 Schiffe formen einen großen Heißluftballon. Zwölf Größen stehen ihr zur Auswahl. „Sie dürfen gerne nachzählen“, fordert die in Jagstzell aufgewachsene Künstlerin ihre Gäste auf, die Kunst genauer zu betrachten. Dazu zählen auch farbintensive Acrylbilder. Das Malen hat sie in Kursen der Volkshochschule gelernt.



Johannes Häge und Rita-Rose Schneider.

Foto: Stahlfeld

MT Schützingen
10.8.13